



## Antrag

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Enquete-Kommission „Die Gesundheitsversorgung und Pflege in Sachsen-Anhalt konsequent und nachhaltig absichern“ - Drs. 7/3427**

Der Landtag möge beschließen:

Punkt **V. Zeitraum** erhält folgende Fassung:

Die Enquete-Kommission soll ihre Tätigkeit im Januar 2019 aufnehmen und bis zum Ende der 7. Legislaturperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt tätig sein. Dem Parlament ist ein Abschlussbericht bis Ende April 2021 vorzulegen.

### **Begründung**

Die Enquete-Kommission „Die Gesundheitsversorgung und Pflege in Sachsen-Anhalt konsequent und nachhaltig absichern“ (Drs. 7/3427) hat die Aufgabe, dem Landtag Vorschläge zu unterbreiten, wie die Gesundheitsversorgung im Land Sachsen-Anhalt künftig personell, sächlich, finanziell, flächendeckend, qualitativ hochwertig, barrierefrei und sektorenübergreifend realisiert werden kann, sodass allen Bürgerinnen und Bürgern - ob im urbanen oder ländlichen Raum - eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung, Notfallversorgung und Pflege garantiert werden kann.

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie Anfang März 2020 und den von der Landesregierung getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Virus ist das öffentliche Leben praktisch zum Erliegen gekommen. Die Landesregierung und insbesondere das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration und das gesamte Gesundheitssystem wie Krankenhäuser, stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, Pflegeschulen etc. arbeiten derzeit intensiv daran, die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten und die Ausstattung mit Schutzausrüstung sicherzustellen, sowie Infektionsketten des neuartigen Corona-Virus zu unterbrechen.

(Eingang bei der Landesregierung am 30.04.2020)

Unter den derzeitigen veränderten Bedingungen sollte auf den Zwischenbericht der Enquete-Kommission „Die Gesundheitsversorgung und Pflege in Sachsen-Anhalt konsequent und nachhaltig absichern“ zum I. Quartal 2020 verzichtet werden.

Die aktuellen Herausforderungen zeigen, an welchen Stellen und in welchen Bereichen im Gesundheitswesen nachgesteuert werden muss. Der Abschlussbericht muss Erfahrungen und Konsequenzen des Pandemiegeschehens aufgreifen und dem Landtag von Sachsen-Anhalt dann gebündelt vorgelegt werden.

Siegfried Borgwardt  
Fraktionsvorsitzender  
CDU

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitzende  
SPD

Cornelia Lüddemann  
Fraktionsvorsitzende  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN